



Aus ihrer Praxis am Sandkamp

Tipp des Monats

Wasserversorgung bei Kälbern -auch im Winter wichtig !

Schon ab dem ersten Lebenstag sollte den Kälbern Wasser in ausreichender Menge angeboten werden . Damit wird eine bessere Aufnahme von Kraftfutter oder Müsli-Strohmischungen zur Förderung einer gesunden Pansenentwicklung garantiert . Doch mit den winterlichen Temperaturen wird diese Wasserversorgung schnell zur Herausforderung für den Kälberbetreuer .

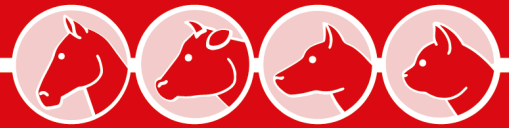
Für die Zeiträume einer starken Frostperiode mit dem Einfrieren der Wasserbehälter sollte auf eine Nuckelflasche zurückgegriffen werden. So durchgeführt in einer US amerikanischen Studie, welche über 5 Wochen andauerte .

Die eine Hälfte der Kälber bekam unter winterlichen Bedingungen eine Wasserversorgung aus Eimern während der anderen Hälfte täglich das warme Wasser (ca 38° C) mittels einer Nuckelflasche angeboten wurde. Nach diesen 5 Wochen wurden dann alle Kälber über die Eimertränke mit Wasser versorgt.

Welche Beobachtungen wurden gemacht ?

- Die „ Flaschenkälber „ nahmen täglich 1,4 liter Wasser auf .Demgegenüber trank die Eimergruppe nur 0,2 Liter täglich .
- Beide Gruppen zeigten keinen Unterschied im Verbrauch von Grundfutter.
- Der Unterschied zeigte sich allerdings nach dem Absetzen. Die Gruppe der „ Flaschenkälber „ nahm deutlich mehr Futter auf ,was als Hinweis auf eine bessere Pansenentwicklung gewertet wurde.

Kälber ,die jederzeit Wasser aufnehmen können, haben erwiesenermaßen weniger Durchfall. Auch im Falle von Durchfallerkrankungen kommt es zu einer geringeren Ausprägung



von starken Symptomen ,da über die Wasseraufnahme auch im Winter die massiven Stoffwechsellentgleisungen durch die Flüssigkeits- und Pufferverluste vermieden werden .

Die Wasserversorgung der Kälber ist vom ersten Lebenstag an elementar. Das Wasser sollte immer mit Körpertemperatur (38-39 ° C) verabreicht werden .

Quelle : ceva bloc; ruminants.ceva.pro